

Tekst 2

Erste automatische Gepäckschließfachanlage verrichtet ihren Dienst

Ein flexibler Tresor am Hauptbahnhof

In Köln und Dortmund bietet die Deutsche Bahn (DB) ab sofort einen neuen Haus-zu-Haus-Gepäckversand von heute auf morgen an. Mit dem Kurier-Gepäck-Service kann Gepäck innerhalb von zwei Werktagen an jede beliebige Zieladresse in Deutschland ge-

schickt werden. Mit dem Premium-Gepäck-Service (Kosten: 20 Euro für ein Gepäckstück, 15 Euro für jedes weitere), der als Pilotprojekt im Stadtgebiet Köln und Dortmund bis zum 31. März 2002 getestet wird, geht es jetzt sogar doppelt so schnell.

Im Kölner Hauptbahnhof kann Gepäck zudem in der vollautomatischen Gepäckschließfachanlage „gelagert“ werden. Dabei ist Kundentreue Trumpf. Denn die Koffer müssen nur noch ins Gepäckfach gestellt werden – und das liegt in Bodenhöhe. Vorbei sind die Zeiten, in denen schwere Reiseutensilien ins oberste Eck des letzten freien Schließfachs gewuchtet werden mussten.

Ein Farbmonitor erklärt schrittweise die kinderleichte Handhabung der neuartigen „Gepäckterminals“ mit rund 1000 Plätzen. Der Preis liegt bei zwei Euro pro Tag. Der Vorteil: Die Reisenden können ihr Gepäckstück an jedem beliebigen Terminal im Bahnhof wieder abholen – in Sekundenschnelle. Den Überblick bei der Lagerverwaltung behält der Computer.

Weil die automatische Gepäckschließfachanlage ebenerdig arbeitet, sind die Zeiten vorbei, in denen die schweren Kofferstücke in eine obere Ecke gewuchtet werden mussten.



Colonaden

Tekst 2 Ein flexibler Tresor am Hauptbahnhof

“Ein flexibler Tresor am Hauptbahnhof” (titel)

- 1p 6 □ Wat is er “flexibel” aan deze bagagekluis in Keulen?
Antwoord met één zin.